

literarischen Erscheinung, Zeitungsschau, Standesangelegenheiten, medicinische Tagesgeschichte, Correspondenzen, Feuilletons, militärärztliche Zeitung.

Abonnementspreise:

„Medicinische Presse“ mit „Wiener Klinik“:
Inland: Jährlich 10 fl., halbjährlich 5 fl.,
vierteljährlich 2 fl. 50 kr.
Ausland: Jährl. 24 M., halbjährlich 12 M.,
vierteljährlich 6 M.

Medicinisch-chirurgische Rundschau.

XXIV. Jahrgang 1883.

Monatsschrift für die praktische Heilkunde.

Unter Mitwirkung der Herren

Doc. Dr. Bing (Wien), Dr. Freih. v. Buschmann (Wien), Doc. Dr. Englisch (Wien), Prof. Eppinger (Graz), Dr. L. Fanzler (Budapest), Prof. A. v. Frisch (Wien), Prof. Geber (Klausenburg), Prof. Dr. Glax (Graz), Doc. Dr. Grünfeld (Wien), Dr. Hajek (Wien), Stabsarzt Dr. Hastreiter (Strassburg i. E.), San.-Rath Dr. Heller (Teplitz), Dr. Emerich Hertzka (Carlsbad), Doc. Dr. Hock (Wien), Prof. Dr. Th. Husemann (Göttingen), Prof. Kaposi (Wien), Med.-Rath Dr. Kisch (Marienbad), Dr. S. Klein (Wien), Prof. Kleinwächter (Innsbruck), Dr. Knauth (Meran), Prof. Dr. A. Lobmayer (Agram), Prof. E. Ludwig (Wien), Prof. Dr. Mikulicz (Krakau), Prof. Dr. Obersteiner (Wien), Dr. Heinrich Paschkis (Wien), Doc. Dr. Popper (Prag), Doc. Dr. v. Reuss (Wien), Dr. Rochelt (Meran), Prof. Prokop Freiherr von Rokitansky (Innsbruck), Dr. Th. Sachs (Innsbruck), Primararzt Dr. Fr. Schnopfhagen (Linz), Doc. Dr. Schreiber (Aussee), Prof. v. Schroff (Graz), Dr. C. Spamer (Mainz), Dr. Fr. Steiner (Wien), Dr. J. Sterk (Marienbad) u. A.

redigirt von

Prof. Dr. W. F. Loebisch.

Die „Med.-chirurg. Rundschau“ gibt in von Spezialisten verfassten kritischen Referaten ein erschöpfendes Resumé aus der medicinischen Tagesliteratur der ganzen Welt. Dieselbe erscheint in 5 Bogen starken Monatsheften und bildet jeder Jahrgang für sich eine Fundgrube therapeutischer Rathschläge, sowie neuer und bewährter Heilmittel.

Abonnementspreise:

Preis für jeden Jahrgang in 12 Monatsheften 6 fl. = 12 M.; halbjährl. 3 fl. = 6 M.; vierteljährlich 1 fl. 50 kr. = 3 M.
Einzelne Hefte 60 kr. = 1 M. 20 S.

[2787.] In meinem Verlag erschien im letzten November:

Siegel von Urkunden aus dem Grossherzoglich Badischen General-Landesarchiv zu Karlsruhe.

Herausgegeben von Dr. Friedrich von Weech,
Grossh. Badischem Kammerherrn und Geh. Archivrath
30 Tafeln in Lichtdruck. kl. Folio.
Preis 30 M.

Ich bitte, dem von den Sachkundigen mit vollster Anerkennung aufgenommenen Werke während der eingetretenen ruhigeren Geschäftszeit erneute Aufmerksamkeit und Thätigkeit zuzuwenden und mit den auf Lager befindlichen ersten Lieferungen neu zu manipuliren.

Ferner empfehle ich zu erneuter thätiger Verwendung:

Poppe, alphabetisch-chronologische Uebersicht der Erfindungen, Entdeckungen u. Fortschritte auf dem Gebiete der Physik, Chemie, Mechanik u. industriellen Technik von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage. 3. Aufl. Preis 1 M.

Seibt, Studien zur Kunst- und Culturgeschichte. Pro Heft 1 M.

I. Hans Sebald Beham u. seine Zeit. — Deutsche Trinkgläser d. 16. u. 17. Jahrh.
II. Franciscus Modius, Rechtsgelehrter, Philologe u. Dichter, der Corrector Sigm. Feyerabends.

Graf, hundert Kneiplieder für Techniker. 1 M. 50 S.

Ich liefere das v. Weech'sche Werk baar mit 30%, die andern Bücher baar mit 33 1/3%, in Rechnung mit 25%. — Von den leteren stehen Exemplare à cond. zu Diensten.

Frankfurt a/M., Januar 1884.

Heinrich Keller.

„Freie Schulzeitung“.

Organ des deutschen Landeslehrervereins in Böhmen.

[2788.] (Auflage 1000.)

Erscheint am 1., 11. u. 21. jedes Monats (je 16 Seiten Großoctav). Beginn des 10. Jahrgangs am 1. October 1883.

Preis pro Jahr 4 fl. = 8 M.

Insere für die „Freie Schulzeitung“, das einzige deutsche Fachblatt in Böhmen, kosten pr. Petitzeile 16 fr. = 30 S., gespalt 8 fr. = 15 S. Beilagegebühr 8 fl. = 16 M. Bei größeren wiederholten Insertions-Aufträgen wird ein Nachlaß von 10—50% gewährt.

Werke zur Recension sind franco an die Redaction (Reichenberg 114—I.) zu richten. Bestellungen auf das Blatt, sowie Inserate und Beilagen wolle man gef. franco an die Administration der „Freien Schulzeitung“ in Reichenberg (Böhmen) adressiren.

[2789.] Soeben erschien:

Zeitschrift für Keilschriftforschung und verwandte Gebiete.

Unter Mitwirkung der Herren A. Amiaud und E. Babelon in Paris, G. Lyon in Cambridge (Mass) und Theo. G. Pinches in London herausgegeben von Carl Bezold und Fritz Hommel.
1. Band. 1. Heft.

Schrader, zur Frage nach der Aussprache der Zischlaute im Babylonisch-Assyrischen.
Sayce, the origin of the Persian cuneiform alphabet.

Guyard, quelques remarques sur la prononciation de la transcription de la chuintante et de la sifflante en Assyrien.
Hommel, zur altbabylonischen Chronologie.
Oppert, un acte de vente conservé en deux exemplaires.

Sprechsaal: Mittheilungen von Strassmaier, Hommel, Bezold, Halévy.

Recensionen.
Bibliographie.

16 M. für 4 Hefte.

Leipzig.

Otto Schulze.

Krankenversicherung der Arbeiter.

[2790.]

In R. v. Deder's Verlag, Marquardt & Schend in Berlin sind erschienen:

Gesse, M., Amtsrichter, systematischer Text des Reichsgesetzes betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter. Vom 15. Juni 1883. 7 1/2 Bogen gr. 8°. Geh. 1 M. 50 S. ord., 1 M. netto.

(Freiexemplare 13/12.)

Gesetz betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter. Vom 15. Juni 1883. Nebst Sachregister. 1883. 3 Bogen 8°. Geh. 30 S. ord., 20 S. netto.

(Freiexemplare 11/10.)

Wir bitten, zu verlangen.

[2791.] In unserm Verlage erschien:

Il Gran Rè nel Pantheon. Commemorazione del 9 Gennajo 1884 di Yorick.

16°. 250 S. Eleg. br. mit Facsim. eines Briefes Victor Emanuel's, 4 Phototypien (Portrait des Königs; Pantheon, Aeusseres und Inneres, und Sarkophag).

Preis 2 M.; Luxus-Ausg. 4 M. mit 25% u. 13/12.

Die geehrten Handlungen in Städten mit italien. Colonien erlauben wir uns auf diese Gelegenheitsschrift eines der beliebtesten ital. Autoren, die Pilgerfahrt nach Rom (9. Jan.) betreffend, ergebenst aufmerksam zu machen.

Rom, 9. Januar 1884.

Libreria Centrale (Ed. Müller).